

Buxheim-App vorläufig für ein Jahr

Aktuelle Informationen über die Gemeinde sollen damit schnell und einfach veröffentlicht werden

erstellt am 29.05.2020 um 19:33 Uhr

Buxheim - Die Buxheim-App stand im Mittelpunkt der Sitzung des Buxheimer Gemeinderats in der Aula der Grundschule.



| Foto: Heimbüchler

Hierzu konnte Bürgermeister Benedikt Bauer den Geschäftsführer der Firma Cosmema (Social Media Marketing) Johannes Vollnhals aus Gaimersheim begrüßen.

Der Firmenvertreter wies zunächst auf die Corona-Krise hin, die den Grundgedanken seines Betriebes zur Entwicklung der Apps beflügelt habe. Nach seiner Auffassung gestaltet sich die Kommunikation über die verschiedensten Medien aktuell sehr schwierig, wobei die vielen Nutzer des Smartphones nicht bedient werden. Gerade bei diesen Nutzern wäre es ein Riesenvorteil, wenn wichtige Benachrichtigungen über eine App stets aktualisiert abgerufen werden könnten. Als Vorteile nannte Johannes Vollnhals unter anderem die schnelle Kommunikationsmöglichkeit, die Stärkung der lokalen Wirtschaft im Ortsgebiet, bürgerfreundliches Auftreten der Gemeinde, einfache Anwendung für alle Altersgruppen sowie Rund-um-Betreuung mit ständiger Aktualisierung der Daten. An die Nutzer der App könnten kostenlos Inhalte wie wichtige Mitteilungen oder Informationen vom Rathaus an die Bürger gesendet werden. Des Weiteren können Übersichten über Veranstaltungen, wichtige Daten über Dienste der Ärzte, Notdienste, Apotheken, Bus- und Bahnverbindungen sowie alle Hinweise rund um die Heimat abgerufen werden. Die Firma Cosmema bietet

der Gemeinde Buxheim ihre Dienstleistung zur Ersteinrichtung zum Preis von 4000 Euro an, wobei die jährlichen Kosten für ständige Betreuung und Aktualisierung auf 3000 Euro betragen.
Nach einer regen Diskussion hat sich der Gemeinderat mit einer Stimmenmehrheit von 14:3 für die Erstellung der "Buxheim-App" entschieden. Eine Kündigung ist ab dem ersten Jahr monatlich möglich.



Wird mit einem Kostenaufwand von etwa drei Millionen Euro saniert: die Kläranlage der Gemeinde Buxheim; links die alte Anlage, rechts die neue. | Foto: Heimbüchler

Nachdem für die gemeindlichen Planungen die bisherigen Räumlichkeiten des "Kleinen Kaufhauses" an der Wolkertshofener Straße künftig nicht mehr zur Verfügung stehen werden, wurde der Antrag gestellt, das Gebäude am alten Sportplatz hierfür zu nutzen. Das Gremium gab dazu mehrheitlich seine Zustimmung.

Im folgenden Tagungsordnungspunkt stand der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Weinbergstraße" in Tauberfeld an. Nach eingehender Prüfung und Abwägung der verschiedenen Stellungnahmen der Behörden hat der Gemeinderat den dazu notwendigen Satzungsbeschluss einstimmig gefasst.

Letztlich wurde der Antrag auf Zuschuss für die KDBH (Katholische Dorfhelferinnen und Betriebsheifer) vom Gremium nach lebhafter Diskussion mit 11:6 Stimmen abgelehnt. EK

© donaukurier.de | August Heimbüchler

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/eichstaett/Buxheim-App-vorlaeufig-fuer-ein-Jahr;art575,4590166>